

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen.

Neueste
Nachrichten.

Nr. 428.

Donnerstag, 21. Juni.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 21. Juni. (Telegr. Agentur.)		Not. v. 20.		Spiritus fest		Not. v. 20.	
Weizen ruhig	186 50	186	—	loco	57 30	57 80	
Juni-Juli	193	—	193 50	Juni-Juli	57 10	57	
September-Oktober	146 25	146	—	Juli-August	57 40	57 40	
Woggen fester	146 25	146	—	August-September	57 80	57 80	
Juni	149 25	148	75	September-Oktober	54 90	54 70	
Juni-Juli	72 50	75	70	per			
September-Oktober	61 10	61	—	Safer			
Müßel flau				Juni-Juli	133 50	133	—
Juni				Kündig. für Roggen	250	150	
September-Oktober				Kündig. Spiritus	10000	20000	

Ros. Gr. C. St.-Pr.	99 40	99 25	Russ. am. Orient. Anl.	56 25	56 25
Dels-Gn.	82 50	82 50	„ Bod.-R. Pfd.	84 75	84 50
Halle-Sorauer	109 75	109 25	„ Präm.-Anl. 1866/131	75	132 40
Döpr. Südbahn St.	119 30	117 90	Pos. Provinz.-B.-A. 121	—	121
Oberischlesische	269 25	268 90	Landwirthschft. B. A.	—	—
Kronpr. Rudolf	71 50	71 90	Posener Spiritfabrik	76	76
Deftr. Silberrente	67 40	67 30	Reichsbank	150	149 90
Ungar 5% Papierr.	74 50	74 75	Deutsche Bank Akt.	151 50	151 90
do. 4% Goldrente	76 40	76 50	Diskontokommandit	199 60	199 25
Russ. Engl. Anl. 1877	93 75	93 60	Königs-Laurahütte	132 60	132 75
1880	72 50	72 50	Dortmund. St.-Br	94 60	95 10
Rachbörse: Franzosen	564	—	Kredit	521 50	Lombarden 270

Galizier. E.-A.	130	—	130	Russische Banknoten	199 65	200 10
Br. Konj. 4% Anl.	101 60	101 50	Russ. Engl. Anl. 1871	87 25	87 25	
Posener Pfandbriefe	101 20	101 25	Poln. 5% Pfandbr.	62 25	62 30	
Posener Rentenbriefe	101 40	101 50	Poln. Liquid.-Pfd.	55	55	
Oester. Banknoten	170 90	171	Oester. Kredit-Akt.	523	521	
Oester. Goldrente	84 90	84 90	Staatsbahn	564	564 50	
1860er Loose	121 40	121 40	Lombarden	270 50	270 50	
Italiener	92 30	92 25	Fondst. sehr fest			
Rum. 6% Anl. 1880	103 75	103 75				

Stettin, den 21. Juni. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 20.		Spiritus fest		Not. v. 20.		
Weizen fest	192 50	192	—	September-Oktober	81	81
Juni-Juli	193	—	192	—	Spiritus behauptet	
Juli-August	196	—	195 50	—	loco	57 40
September-Oktober	143	—	142 50	—	Juni-Juli	57
Woggen behauptet	143	—	142 50	—	August-September	57 40
Juni-Juli	146 50	146	50	—	September-Oktober	54 50
Juli-August	71	—	71	—	Petroleum	
September-Oktober					loco	775
Müßel geschäftlos					Rübsen	—
per						
Juni						

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 21. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus, (mit Faß.) Gefünd. — Viter. Kündigungspreis 55,40, per Juni 55,40, per Juli 55,60, per August 56,10, per September 55,80, per Oktober 52,80. Loco ohne Faß 55,60.
Posen, 21. Juni. [Börsenbericht.]
Spiritus, Gefündigt. — Viter. Kündigungspreis —, per Juni 55,40, per Juli 55,60, per August 56,10, per September 55,80, per Oktober 52,80. Loco ohne Faß 55,60.

Produkten-Börse.

Danzig, 20. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: gestern und Nachts regnerisch, heute trübe und warm. — Wind: Nord.
 Weizen loco heute recht flau und geschäftlos, denn Exporteure waren selbst zu billigeren Preisen nicht Käufer, und mühsam konnten nur 240 Tonnen zu neuerdings nachgebenden Preisen und zum größeren Theile an die Mühlen untergebracht werden. Bezahlt ist für frank mit Geruch 112 Pfd. 141 M., bunt und hellfarbig 121 Pfd. 170 M., hell bezogen 122/3 Pfd. 175 M., hellbunt 124—126/7 Pfd. 178—186 M. per Tonne. Russischer Weizen ist nicht verkauft worden. Termine Transit Juni 183 M. bez., Juni-Juli 182 1/2 M. bez., Juli-August 184 M. bez. und Br., August-September 185 1/2 M. bez., September-Oktober 187 1/2 M. bez. Regulierungspreis 183 M. Gefündigt 128 Tonnen.
 Roggen loco ziemlich behauptet, und ist bei einem Umsatz von nur 30 Tonnen pr. 120 M. bezahlt für inländischen 134 M., mit Geruch 125 M., für polnischen zum Transit 124 M., schmal 124 M. per Tonne. Termine September-Oktober Transit 131, 130, 130 1/2 M.

bez., Oktober-November 130 M. Gd. Regulierungspreis 135 M., unterpolnischer 125 M., Transit 125 M. Gefündigt 25 Tonnen. — Gerste loco ruhig, polnische zum Transit brachte 114 Pfd. 130 M., russische zum Transit 103 Pfd. 121 M. per Tonne. — Dotter loco russische ist nach Qualität zu 135, 145 M. pr. Tonne verkauft.

Locales und Provinzielles.

Posen, 21. Juni.

r. Eine Revision der Feuerlösch-Geräthe der hiesigen Garnison fand gestern Nachmittags auf dem Kanonenplatze statt.
 r. Auf der Bronkerstraße löste sich von dem Hauptgesimse eines Hauses ein großes Stück ab und fiel auf das Trottoir, glücklicherweise ohne Jemanden zu beschädigen. Das Stück fiel mit solcher Wucht herab, daß die Schutzringe vor einem Schaufenster desselben Hauses vollständig verbogen wurde.
 r. Eine Mänade. In der vergangenen Nacht wurde eine Frauensperson wegen überlichen Umhertreibens verhaftet und in eine Polizeiarrestzelle gesperrt. Dort zerbrach sie mehrere Fensterscheiben und benahm sich überhaupt so ungeberdig, daß es große Mühe kostete, sie endlich zu bändigen.

Landwirthschaftliches.

V. Neue Drainirmethode. In neuerer Zeit ist die Aufmerksamkeit der Landwirthe mehrfach auf die sogenannte Lord Berners'sche Drainirmethode hingelenkt worden, welche sich von der gewöhnlichen Methode der systematischen Drainage dadurch unterscheidet, daß sie sich darauf beschränkt, die im Boden vorhandenen natürlichen Wasseradern mit den künstlich anzulegenden Kanälen zu verbinden und dem stauenden Wasser mittelst Durchbrechung der den Abzug versperrenden Lehms- und Mergelbänke Abfluß zu verschaffen. Die Kosten der Drainage nach dieser Methode betragen nur 20 bis 27 Mark pro Morgen, gegen 36 bis 40 Mark bei der systematischen Methode, und dabei hat sich gezeigt, daß die erstere nach den darüber vorliegenden Erfahrungen völlig ausreichend ist, um die stauende Masse im Boden zu beseitigen. Größere Anlagen nach dem Lord Berners'schen System sind in unserer Provinz auf den Herrschaften Dzialyn, im Kreise Gnesen, und Welsna, im Kreise Obornik, vorhanden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Wien, 20. Juni. [Elisabethbahn.] Die in der Kundmachung der Elisabethbahn im Allgemeinen in Aussicht genommene Verlosung der nicht konvertierten Obligationen wird sicherem Vernehmen nach am 1. Juli mit der Wirkung vorgenommen werden, daß die nicht konvertierten und sodann verlosenen Obligationen im Nominalbetrage österr. Währung, somit ohne Berücksichtigung des dormaligen Kursstandes am 1. Januar 1884 zur Auszahlung gelangen werden.

Produkten- und Börsen-Berichte.

□ London, 19. Juni. [Hopfenbericht von Langstaff, Ehrenberg und Pollak.] Der Markt bleibt anhaltend flau und Preise werden wieder niedriger notirt. Das Geschäft beschränkt sich meistens auf die gelegentlichen Bedürfnisse der kleinen Brauer. Der New Yorker Markt ist wieder schwächer und zeigt amerikanische auch hier keine Besserung von der kirchlichen Baife. Die Berichte aus den Hopfendistrikten lauten sehr günstig und die Pflanze ist außergewöhnlich gesund und frei von Ungeziefer.

Berichtes.

* Eine Legende aus der neuen Zeit. In Berlin wurde dieser Tage ein Mann zu Grabe getragen, dessen Sargschmuck ein Kranz aus Kirschenzweigen mit daran hängenden Früchten bildete. Ueber die Bedeutung dieses seltsamen Sargschmuckes erzählt das „Dtsch. Rgbl.“: Der Verstorbene — ein Rentier — war im Jahre 1849 in Kasatt, als diese Stadt in den Besitz der badischen Freischärler kam, Spezereiwarenhändler. Als Sohn eines altpreussischen Beamten, wenig mit den revolutionären Bestrebungen harmonisirend, gab er eines Tages seiner Ueberzeugung offenen Ausdruck und gerieth in Folge dessen mit einem Freischärler in Wortwechsel, welcher bald in ein Handgemenge überging. Der Freischärler zog dabei eine Pistole hervor, um dem „verhassten Fürstentnecht“ das Lebenslicht auszublauen. Der drückte sie aber, ehe sie losging, seitwärts und die Kugel lag dem Angreifer durch die Brust. In furchtbarer Wuth stürzten die Kameraden des Verwundeten sogleich auf den Kaufmann, der sich durch eilige Flucht zu retten versuchte und in wildem Laufe dem Stadthore zuflüchtete. Dieses war geschlossen. Er mußte in eine Seitenstraße einbiegen, während die Befolger ihm die Kugeln zu Duzenden nachsendeten. Um eine Ecke biegend, fiel er auf eine Obsthändlerin, welche mit ihrer Tochter eben Körbe und Rippen

auspackte und aufstellte. Hastig riß ihn die Tochter schnell in die größte Obstkiste hinein und leerte über ihn ihre gesammten Kirschenvorräthe aus, die ihn vollständig verhüllten. Als die Aufständischen heranrückten und nach seinem Verbleib fragten, zeigte das junge Mädchen auf eines der nächsten Häuser, welches einen Durchgang hatte, und die wilde Meute verschwand. Der Kaufmann war gerettet. Die junge Kattäterin war sehr schön. Zur Dankbarkeit kam die Liebe und nach Wiederkehr friedlicher Zeiten wurde sie seine Braut. Im Jahre 1851, ebenfalls in der Kirschzeit, fand ihre Hochzeit statt. Jetzt ist der alte Herr entschlummert, wo die Kirsch eben das Roth der Reife erhielten. Die Kinder schmückten in pietätvoller Erinnerung an die Rettung des Vaters dessen Sarg mit den Kirschzweigen.

* Als Kuriosum wird der „Ruhrtg.“ mitgetheilt, daß eine Gemeinde in der bayerischen Pfalz ihre vakante Lehrerstelle mit einem „vieh- und kinderlosen Lehrer“ zu besetzen wünscht! Dem Ausschreiber der Stelle könnten einige weitere Jahre auf den Schulbänken gar nicht schaden.

Wetterbericht vom 20. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. O. Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gelf. Grad.
Kullaghmore	760	ND	6 bedeckt	12
Aberdeen	762	D	2 wolkig	12
Christianfund	761	ND	4 heiter	11
Kopenhagen	758	N	3 wolkig	14
Stockholm	757	N	2 heiter	18
Saparanda	757	W	4 halb bedeckt	15
Petersburg	—	—	—	—
Roskau	—	—	—	—
Corf, Queenst.	758	N	4 heiter	12
Brest	759	WB	3 Regen ¹⁾	11
Delber	760	D	1 halb bedeckt	13
Solt	759	N	3 halb bedeckt	13
Hamburg	760	WSW	2 heiter ²⁾	13
Swinemünde	755	N	5 bedeckt ³⁾	15
Neufahrwasser	749	DNW	4 Regen ⁴⁾	14
Remel	750	DNW	5 bedeckt ⁵⁾	18
Paris	762	SW	1 bedeckt	10
Münster	760	SW	wolkenlos	12
Karlsruhe	761	SW	3 halb bedeckt	15
Biesbaden	760	DNW	2 halb bedeckt ⁶⁾	14
München	761	W	4 wolkig	12
Gemmitz	758	WNW	3 bedeckt ⁷⁾	12
Berlin	757	W	4 bedeckt	14
Wien	756	W	4 Regen	10
Breslau	750	WB	8 Regen ⁸⁾	10
Ne d'Alg	764	W	4 bedeckt	15
Algja	761	SW	halb bedeckt	17
Triest	759	SD	1 bedeckt	16

¹⁾ Seegang leicht. ²⁾ Nachm. Regen. ³⁾ Seegang leicht. ⁴⁾ Nachts Regen. ⁵⁾ Nachts Regen. ⁶⁾ Nachm. Regen. ⁷⁾ Gestern und Nachts Regen. ⁸⁾ Anhaltend Regen.

Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression, welche gestern im Südosten lag, ist mit zunehmender Tiefe und Intensität nordwärts fortgeschritten, so daß im östlichen Deutschland frische bis stürmische Winde aus nördlicher Richtung bei Regenwetter eingetreten sind. Eine neue flache, aber sehr gut ausgeprägte Depression, südwärts fortschreitend, liegt über dem Bristolkanal. Ueber der Westküste Zentraleuropas dauert das ruhige, vorwiegend heitere und trockene Wetter fort. Die Temperatur liegt in ganz Deutschland, außer im äußersten Nordosten, unter der normalen. In Deutschland ist vielfach Regen gefallen, in Gemmitz 29 mm.

Deutsche Seewarte.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Freitag, den 22. Juni.

(Original-Telegramm der „Pos. Stg.“)

Ruhiges, etwas wärmeres, vorwiegend heiteres Wetter, ohne wesentliche Niederschläge.

Berlin, 21. Juni. (Privat-Telegramm der Posener Zeitung.) Daß der Schluß der Landtagsession am 30. Juni erfolgen würde, wie die „Provinzial-Korrespondenz“ meldet, ist geradezu unmöglich, da, wie ich aus bester Quelle erfahre, die Vorlage betreffend die neuesten Eisenbahn-Verstaatlichungen augenblicklich im Ministerium bearbeitet und noch dem Abgeordnetenhaus vorgelegt werden wird.

Reiße, 21. Juni. Seit 24 Stunden ist hier ein furchtbares Hochwasser. Das Wasser hat den höchsten Stand seit

Verantwortlicher Redakteur G. Fontane in Posen.

1829 erreicht. Die evangelische Schule, die Kirche, die Kasernen II. und IV. und viele Kellerwohnungen sind unter Wasser. Das Postamt und zum Theil die Mühlen stehen ganz im Wasser.

Hamburg, 20. Juni. Der Postdampfer „Bohemia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittag 10 Uhr Kap Lyard passiert.

Bremen, 20. Juni. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Herrmann“ ist heute in Baltimore, und der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Rhein“ heute Nachmittags 2 Uhr auf der Heimreise in Southampton eingetroffen.

Newyork, 19. Juni. Der Dampfer „Greece“ von der National-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Saut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

„Westphalia“, am 6. Juni von Hamburg und am 9. Juni von Havre, am 18. Juni 10 Uhr Morgens in Newyork angekommen; „Suevia“, am 7. Juni von Newyork, am 19. Juni von Plymouth nach Hamburg weitergegangen; „Silesia“, am 16. Juni von Westindien in Hamburg eingetroffen; „Buenos Aires“, am 14. Juni von Hamburg in Montevideo angekommen; „Corrientes“, von Brasilien, am 18. Juni von Lissabon nach Hamburg weitergegangen; „Rosario“ am 18. Juni von Brasilien in Hamburg eingetroffen.

Angewommene Fremde.

Posen, 21. Juni.

Mylius' Hotel de Drosde. Die Rittergutsbesitzer Freiherr von Treslow aus Karlowitz, Frau Reinsdorf und Tochter aus Witoldowo, Reichsbevollmächtigter Frhr. v. Aufseß aus Breslau, Gutspächter Pohl aus Bielany, die Kaufleute Daus, Meyer, Salomon und Hirschberg aus Berlin, Goldschmidt aus Elberfeld, Weisert und Bliß a. Breslau, Busse aus Bremen, Fr. Barand aus Gr. Trampkin.

Julius Buckow's Hotel de Romo. Rittergutspächter Zühlendorf aus Goscieszewo, die Kaufleute Martin aus Erfurt, Steiniger a. Greiz, Marquardt aus Graudenz, Felsmann, Pinner, Grupe, Hohenstein und Borchardt aus Berlin, Knopf aus Köln.

Grand Hotel de Franco. Die Rittergutsbesitzer v. Starzynski aus Niedzianow, Frau v. Poniszka und Sohn aus Komornil, Fürst Sulkowski aus Keisen, Dr. v. Mufulowski aus Rowalew, Kaufmann Müller aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Schulz aus Königsherg i. Pr., Kröner aus Leipzig, Glaz aus Rosten und Korte aus Magdeburg, Gutsbesitzer Müller aus Stargard, Apotheker Böttger aus Ostrowo, Rentier v. Karischewski aus Bromberg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Stein aus Berlin, Mohr aus Breslau, Pohlmann aus Schmerin u. Sasewald a. Stettin, Brauereibesitzer Alkiewicz aus Konin, die Kaufleute Kusner a. Liegnitz, Baumann aus Mülhausen und Janiszewski aus Dwinak.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Braun, Leitz und Baginski aus Breslau, Hebel aus Köln, Samter aus Gießen a. D., Grebel aus Braunschweig, Gaus und Wolfstein aus Landsberg, Lewy und Neje aus Berlin, Waß a. Breschen, Regimentier Kinkel aus Eberswalde, Jochen Scholz aus Berlin, Lieutenant a. D. Schmidt aus Glogau.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Landgerichtsrath Schulzmann aus Gnesen, Lieutenant Neugebauer aus Bunzlau in Schlesien, Wirtschaftsbeamter Keyner aus Pokrzywnica, Landwehr-Untersoffiziere Newius u. Stroheim aus Neustadt a. W., die Kaufleute Herm. Henschel aus Thorn, Kunkel aus Wogrowitz, Beermann aus Barmen, Geisler aus Biesbaden, Blumrich aus Berlin, Eberling aus Aachen, F. Hähne aus Driesen und Dr. Maier aus Gnesen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 19. bis 20. Juni Mittags 12 Uhr.

Herm. Klotz XIII. 2949, Roggen, Plock-Berlin. Aug. Bierrath XIII. 3062, Roggen, Plock-Berlin. Karl Kretzmann III. 1540, Roggen, Plock-Berlin. Ferd. Rochlik XIII. 3127, Roggen, Plock-Berlin.

Holzschifferei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 89, J. Schulz-Bromberg für Homeyer u. Siegelow-Berlin ist abgeschleust.

Gegenwärtig schließt: Von der Weichsel: Tour Nr. 90 und 91, J. Kretschmer-Bromberg für Wolf Hermann-Berlin.

An der 3. Schleuse. Von der Weichsel: Touren Nr. 78, Kretschmer für Lindner u. Dänell; Nr. 79, Kretschmer für Dasse; Nr. 80, Bengsch für Sad sind abgeschleust.

Von der Weichsel: Tour Nr. 61, Stamer für Klindrath und Martens, schließt.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 20. Juni Mittags 0,74 Meter.
 „ „ 21. „ Morgens 0,80 „
 „ „ 21. „ Mittags 0,82 „

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köstel] in Posen.